

Einladung zum Vortrag

"Die Notwendigkeit erneuerbarer Energien für die weltweite Energiewirtschaft"

Durch enorme Kostensteigerungen auf dem Energiesektor werden die Bürger verstärkt zur Kasse gebeten. Ein Ende ist nicht abzusehen. Welche Ursachen führen zu diesem Desaster? Wird unsere Energie zukünftig noch bezahlbar sein?

Die Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt (IGHA) hatte bereits Anfang 2008 den Experten Prof. Dr. Dr. Offermanns gebeten, mit einem Vortrag zum Thema "Was kommt nach Gas und Öl" Licht in die Zusammenhänge der Energiewirtschaft zu bringen. Prof. Offermanns wies in seinem viel beachteten Referat u.a. auf die Solartechnik hin, die eine echte Alternative für die Zukunft sein wird.

Am Dienstag, 7. Oktober 2008, 19.30 Uhr

wird Dr. Winfried Hoffmann

Präsident des deutschen Bundesverbandes Solarwirtschaft (BSW) und Präsident des Europäischen Photovoltaik-Industrieverbandes (EPIA)
im Deutschen Goldschmiedehaus in Hanau mit dem Vortrag

"Notwendigkeit erneuerbarer Energien für die weltweite Energiewirtschaft"

seine These untermauern, dass in 30 Jahren 20% des Welt - Energiebedarfs mit Photovoltaik gedeckt wird. Dr. Hofmann beschreibt die heutige Energiewirtschaft nach Primär-, Sekundär- und Endenergie und zeigt die Begrenzung der heutigen Primärenergievorräte (fossil, nuklear) auf. Dabei kommt der IPPC – Report zum Thema globale Umweltveränderung bei Weiterführung der heutigen fossilen Energienutzung zur Sprache.

Dr. Hoffmann weist auf die verschärfte Problematik bei Wachstum der Erdbevölkerung auf 10 Mrd. Menschen bis 2100 und gleichzeitiger Forderung nach vergleichbarer Lebensqualität (= Energieverbrauch pro capita) für alle hin. Nicht nur der heutige Stand der erneuerbaren Energien (Wasserkraft, Wind, solarthermische Kraftwerke und Photovoltaik) wird behandelt, sondern auch der zukünftige Beitrag der wesentlichen Erneuerbaren Energien. Dabei zeigt Dr. Hoffmann Energieszenarien für die Zukunft inklusive Verbesserung der Energieeffizienz auf. Diskussionspunkt wird auch ein weltweites Super-Stromnetz der Zukunft zum tages- und jahreszeitlichen Ausgleich der fluktuierenden Erneuerbaren Energien sein.

Das Ziel soll die Vollversorgung des globalen, primären Energieeinsatzes bis zum Ende dieses Jahrhunderts mit ausschließlich Erneuerbaren Energien sein.

Die Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt (IGHA) erhofft sich eine interessante Diskussion und verspricht, die wichtige Vortragsreihe "Energiewirtschaft" fortzusetzen.

Der Eintritt ist frei !